



Richtlinien über den Inhalt und die Form der technischen Dokumentation für die Akkreditierung von Kalibrierlaboratorien (Kalibrierstellen)

Dokument Nr. 213.dw

Ausgabe Februar 2013, Rev. 02

*Durch das Sektorkomitee "Kalibrieren" erstelltes Dokument zur Harmonisierung der Tätigkeit
in Kalibrierlaboratorien.*

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Ziel und Zweck	3
2.	Grundlagen	3
3.	Anwendungsbereich.....	3
4.	Einzureichende Dokumentation	3
4.1	Allgemeine Elemente	3
4.2	Bereichsspezifische Elemente	4

Richtlinien über den Inhalt und die Form der technischen Dokumentation für die Akkreditierung von Kalibrierlaboratorien (Kalibrierstellen)

1. Ziel und Zweck

Diese Richtlinien enthalten die Anforderungen an die technische Dokumentation, die der SAS bei der Beantragung einer SCS-Akkreditierung einzureichen sind. Die Vorgaben sollen einerseits eine rasche und fachgerechte Überprüfung der Messmöglichkeiten und der dazugehörenden Messunsicherheitsberechnungen ermöglichen. Andererseits sollen sie dazu beitragen, dass die für die Akkreditierung benötigte Dokumentation normengerecht und möglichst effizient erstellt werden kann.

2. Grundlagen

Die Richtlinien dienen als detaillierte Ergänzung zu den Abschnitten 4.1 und 4.2 des SAS Dokumentes 201d "Leitfaden für die Akkreditierung von Kalibrierlaboratorien". Sie stützen sich teilweise auf die Norm EN ISO/IEC 17025 "Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien" und auf das EA-Dokument EA-4/02 "Expression of the Uncertainty of Measurement in Calibration" (als Dokument DKD-3 auf Deutsch übersetzt erhältlich).

3. Anwendungsbereich

Die Richtlinien gelten für alle vom Schweizerischen Akkreditierungsdienst (SAS) akkreditierten Kalibrierlaboratorien. Je nach Fachgebiet können die Anforderungen leicht abweichen. Die im Abschnitt 4 verlangten Elemente der Dokumentation sind als minimale Dokumentation zu betrachten. Je nach Messgrösse / -bereich oder angestrebter Messunsicherheit können weitere Elemente notwendig werden. Diese werden mit der SAS und/oder mit dem für die Akkreditierung zuständigen technischen Experten festgelegt.

4. Einzureichende Dokumentation

In den nachfolgenden Abschnitten sind diejenigen Dokumente aufgelistet, die der SAS zur fachtechnischen Beurteilung einzureichen sind.

4.1 Allgemeine Elemente

Allgemeine Information über die Messmöglichkeiten der Kalibrierstelle:

- Register der technischen Dokumentation;
- Umfang der Akkreditierung als Liste mit Angabe für jede Kalibriermöglichkeit von:
 - Messgrösse / Messbereich / Zweck,
 - Für die Akkreditierung beantragte beste Messunsicherheit,
 - Messverfahren (Hinweis auf Register, Norm, Dokumentennummer, ...);
- Liste der Instrumente und Normale (Beschreibung, Hersteller, Typ, Seriennummer), mit Angabe der Rückverfolgbarkeit (METAS, intern, Kalibrierstelle XY, Staatslabor XY, ...) und der Kalibrierintervalle. Anmerkung: Der Anschluss der Normale wird im Dokument SAS 702 und seinen Anhängen geregelt;
- Angaben über die Laborräumlichkeiten, deren spezifizierte Umgebungsbedingungen und die Überwachung dieser Umgebungsbedingungen.

4.2 Bereichsspezifische Elemente

Die Liste der Elemente für jede Messmöglichkeit (Messsystem, Messgröße und Messbereich) umfasst:

Angabe
Messgröße, Messbereich
Zweck / Anwendung der beschriebenen Kalibriereinrichtung
Beschreibung des Messverfahrens
Beschreibung der Messeinrichtung mit Liste der verwendeten Geräte (Blockdiagramm oder wörtliche Beschreibung)
Kalibrieranweisungen und Hinweise auf spezielle Messbedingungen
Liste der Beiträge, welche im Messunsicherheitsbudget berücksichtigt werden, mit Angabe von: <ul style="list-style-type: none"> • welcher Teil des Messsystems betroffen ist • welche Ursache der Beitrag hat • wie der Beitrag bestimmt wurde • Vertrauensbereich ($k = 2$, Fehlergrenze, Standardunsicherheit, ...) und Art der Ermittlung (Typ A oder B) • Wert oder Wertebereich des dazugehörigen Messunsicherheitsanteils
Messunsicherheitsbudget *
Beispiel eines Kalibrierzertifikates

* Das Unsicherheitsbudget wird normalerweise in einem separaten Tabellenkalkulationsdokument erstellt (z. B. Excel-Datei). Diese Tabelle allein ersetzt die oben erwähnte Liste der Beiträge nicht.

Zur Illustration der aufgeführten Anforderungen sind Beispiele aus verschiedenen Gebieten in Anhänge aufgeführt (separate SAS-Dokumente).